

# Arthrose-Therapie

Autor/in: Dr. med. Wolfgang May



Was ist eine Arthrose?

Arthrosen entstehen durch angeborene oder erworbene Fehlstellungen und Überbelastungen, aber auch Durchblutungs- und Stoffwechselstörungen des Gelenkknorpels.

Wenn die Knorpelschicht aufgeraut und geschädigt ist, kann der Gelenkknorpel Stöße, die bei Sport und anderen Bewegungen auftreten nicht mehr ausreichend abfedern. Es kommt zu einem beschleunigten Knorpel- und Knochenabbau. In der Folge tritt eine entzündliche Reaktion auf, das Gelenk schwillt an und schmerzt (aktivierte Arthrose.)

Arthrose und Naturheilkunde? Zwischen gesundem Gelenk und völliger Gelenkzerstörung gibt es viele Krankheitsstadien. Wir können mit der Naturheilkunde recht gut helfen.

Alles, was zerstört oder entzündet sind muss erst einmal aus dem Körper hinaus. Am Beginn einer Therapie steht deshalb immer eine ausleitende Behandlung entweder örtlich über die Haut und möglichst an der Stelle, wo sich der Schaden befindet oder eine Stoffwechsel-Reinigungsbehandlung des gesamten Körpers, z.B. eine Heilfastenbehandlung. Eine Physikalische Therapie unterstützt dies.

Knorpelaufbau bei Arthrose Wir haben Substanzen, die aus tierischem Knorpel gewonnen wurden oder aus pflanzlichen Stoffen, zum Beispiel aus der Beinwellpflanze oder aus dem Mark der Bambusstäbe. Sie werden um das Gelenk herum gespritzt. Mit Hilfe dieser Mittel kann sich der Knorpel regenerieren.

Die Firma Wala in Eckwälden hat gezeigt, dass Substanzen aus tierischem Knorpel, Bambus und der Beinwellpflanze, wenn sie bei Degeneration von Bandscheiben eingesetzt werden, den Patienten um 5 Zentimeter vergrößern können. Das Mittel wurde entlang der Wirbelsäule gespritzt. Gute Gelatine aus gewonnen Algeneiweiß (z.B.: Agar-Agar) haben eine große Verwandtschaft mit menschlichen Knorpelsubstanzen. Mit diesem Nahrungszusatz kann bei vielen Patienten eine Rückbildung des Knorpelabbaus und eine Regeneration von Knorpelschäden erreicht werden. Das Knarren der Gelenke läßt nach, ebenfalls die Schmerzen.

Es gibt kein Mittel, weder in der Naturheilkunde noch in der Schulmedizin, das in der Lage wäre, eine ursächliche Behandlung von Gelekprozessen, eine Regeneration innerhalb kürzester Zeit herbeizuführen. So wie ein Gelenk sich langsam zerstört, kann es sich auch nur langsam wieder regenerieren.

Die in diesem Verzeichnis vorgestellten Therapien und Methoden werden zum Teil seit Jahrhunderten praktiziert und sind auch in heutiger Zeit in Kursen und Seminaren unterrichtet worden. Sie können bei gesundheitlichen Problemen Rat und Hilfe eines Arztes nicht ersetzen. Der Betreiber dieses Verzeichnisses übernimmt keine Haftung für Schäden, die sich aus dem Gebrauch oder etwaigem Missbrauch der hier vorgestellten Therapien und Methoden ergeben.

Alle Inhalte dieser Website copyright ©Heilverzeichnis/Heal24.com und der jeweiligen Rechte-Inhaber. Weiterverbreitung der Inhalte ohne vorherige schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Alle Rechte vorbehalten